



Datenschutzhinweise, Stand: 12/2021

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Verein und die Ihnen nach dem neuen Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Der Feuerwehrverein Stuttgart e.V. erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich zur Verfolgung der Vereinsziele und für die Betreuung und Verwaltung der Mitglieder. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Feuerwehrverein Stuttgart e.V., Johann-Sebastian-Bach-Str. 20, 70771 Leinfelden-Echterdingen

Vertretungsberechtigt:

Stefan Krafft, Vorsitzender

Hugo Frank, stellvertretender Vorsitzender

Einen Datenschutzbeauftragten muss der Verein nicht benennen, da weniger als 10 Personen regelmäßig mit personenbezogenen Daten umgehen.

Besucher unserer Webseite www.stuttgarter-feuerwehrmuseum.de finden auch dort Hinweise zum Datenschutz in der **Datenschutzerklärung**.

Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Stellen Sie einen Antrag auf Mitgliedschaft in unserem Verein, benötigen wir die von Ihnen hierbei gemachten Angaben für den Abschluss und die Abwicklung des Mitgliedschaftsverhältnisses.

Die personenbezogenen Daten verarbeiten wir zur Durchführung der Mitgliedschaft, z.B. zur Rechnungsstellung und Information. Folgende personenbezogene Daten werden von den Mitgliedern durch den Verein erhoben und verarbeitet:

Vorname, Nachname, Geschlecht, Geburtsdatum, Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Ortsteil), Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Bankverbindung, Datum des Vereinsbeitritts. **Der Abschluss bzw. die Durchführung der Mitgliedschaft ist ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich.**

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um berechtigte Interessen von uns zu wahren. Dies kann insbesondere erforderlich sein

- zur Gewährung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- zur Werbung für unsere eigenen Vereinsangebote
- zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, wie z.B. handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i. V. m. Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren. Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. F) DSGVO. Das berechnigte Interesse des Vereins besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über die Aktivitäten des Vereins.

Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in die Ansprüche gegen unseren Verein geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfristen von bis zu dreißig Jahren). Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungsfristen ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn Jahren.

Grundsätzlich gilt im Verein folgendes: Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt. Bestimmte Datenkategorien werden zum Zwecke der Vereinschronik im Vereinsarchiv gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname, ausgeübte Funktion. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Vereins an zeitgeschichtlicher Dokumentation zugrunde.

Betroffenenrechte

Sie können unter der o.g. Adresse folgende Rechte geltend machen:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit sich mit einer Beschwerde an die o.g. Adresse oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenaufsichtsbehörde ist

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Baden-Württemberg, Dr. Stefan Brink,
Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart oder Königstraße 10a, 70173 Stuttgart,
Telefon: 07 11/61 55 41-0, Telefax: 07 11/61 55 41-15.

Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.